

Call for Proposals

Determinanten und Effekte ausländischer Direktinvestitionen in Österreich: Neue Erkenntnisse aus Mikrodaten

Zeitplan: Einreichungsfrist Proposals: 16.08.2021
Beauftragung: Ende August 2021
Fertigstellung: 16.01.2022

Sprache: Deutsch oder Englisch

Budget: 20.000 Euro

Ausgangslage

Ausländische Direktinvestitionen (ADI) werden in der Erholung von der Coronakrise und der Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft eine wesentliche Rolle spielen: Ökonomen sind sich einig, dass die globalen Klimaziele ohne eine wesentliche Erhöhung der FDI-Ströme nicht erreichbar sein werden. Andererseits gibt es auch zunehmende Sorge hinsichtlich möglicher negativer Auswirkungen von ADI, insbesondere bei Übernahmen österreichischer Unternehmen durch ausländische Investoren.

Auf Basis von Daten auf Transaktions- bzw. Unternehmensebene¹ sollen Fragen der Ursachen und Auswirkungen von ADI in Österreich untersucht werden. Die Studie soll dazu zunächst die Bedeutung der in der Literatur gängigen Determinanten von ADI für jene in Österreich schätzen bzw. beschreiben. In einem zweiten Teil sollen die Effekte von diesen Auslandsinvestitionen für den Wirtschaftsstandort Österreich hinsichtlich Größen wie Arbeitsplätze, Produktivität, Innovation, Diversität oder F&E-Aktivitäten quantitativ untersucht werden.

¹ Das BMDW stellt für diesen Zweck entsprechende Daten aus der Orbis Crossborder Investment Datenbank von Bureau van Dijk zur Verfügung.

Forschungsfragen

- Determinanten: Welche Branchen und welche Charakteristika von österreichischen Ziel-Unternehmen weisen einen starken Zusammenhang mit einer ausländischen Übernahme auf? Welche Faktoren auf Unternehmensebene können Greenfield-Projekte in Österreich gut erklären? Welche Rolle spielen globale Trends?
- Effekte: Welche ADI leisten einen besonders hohen positiven Beitrag zur Produktivität, schaffen Arbeitsplätze, fördern (CO₂-arme) Innovationen, helfen benachteiligten Regionen oder Bevölkerungsgruppen? Von welchen Faktoren hängen positive bzw. negative Auswirkungen ab? Welche Möglichkeiten zur Steuerung/Optimierung der Auswirkungen hat die Wirtschaftspolitik?

Ziel

Die Studie soll auf Basis von Mikrodaten neue umfassende Erkenntnisse darüber gehen, welche Rolle grenzüberschreitende Investitionen von ausländischen Investoren in Österreich spielen. Daraus sollen konkrete Handlungsempfehlungen für die Wirtschaftspolitik abgeleitet werden. Darüber hinaus soll die Studie wesentlich zur Bewusstseinsstärkung der Bedeutung und Rolle ausländischer Direktinvestitionen in Österreich beitragen.

Impressum

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Stubenring 1, 1010 Wien

Wien, 2018. Stand: 25. Juni 2021

Abt. III/7 Handels-sowie wettbewerbspolitische Analysen und Strategien

Telefon: +43 1 711 00-803112

E-Mail: POST.III7_19@bmdw.gv.at.